

# EINLADUNG



**Gründung CVJM Neulingen  
am 26. Februar 2019 um 20.00 Uhr  
in der Pfarrscheuer in Göbrichen**

## WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

<b><u>Sonntag:</u></b>	9.45 Uhr 1x im Monat	Gottesdienst parallel Kindergottesdienst jeweils 3. Sonntag (außer in den Schulferien)
	17.30 Uhr	AB-Bibelstunde
<b><u>Montag:</u></b>	17.00 Uhr	Seniorengymnastik Leiterin: Luise Flößer, Tel.: 07237-1597
	19.00 Uhr	Singtreff, i.d.R. am 2. u. 4. Montag Leiter: Christoph Ehrismann, Tel.: 07252-973001 Ansprechpartnerin: Barbara Grünes, Tel.: 07237 – 442062
	18.00 Uhr	Kindergottesdienstmitarbeiterkreis (nach Absprache) Fam.GD-Vorbereitungskreis (nach Absprache)
<b><u>Dienstag:</u></b>	20.00 Uhr	Bibelgesprächskreis für Frauen (AB-Gemeinschaft, 14-täglich)
	19.30 Uhr	Posaunenchor Leiter: Christoph Uhlig, Tel.: 07231-89598 oder Peter Furrer, Tel.: 07237-1893
<b><u>Mittwoch:</u></b>	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
<b><u>Donnerstag:</u></b>	19.30 Uhr	Kirchenchor (1xmonatlich) Leiterin: Ursula Ebert, Ansprechpartnerin: Renate Hofsäß, Tel.: 1452
<b><u>Freitag:</u></b>	10.00 Uhr	Krabbelgruppe, Leiterinnen: Kerstin Hilt: kerstin.flohr@web.de; 07237/484271 Sabine Faust: schlabiensche@gmx.de, 07237/3290620
	19.30 Uhr	Teenkreis in Göbrichen, Treffpunkt in Bauschlott ist um 19.15 Uhr vor der Kirche Ansprechperson: Ulrike Zeeb Tel. 442530
<b><u>Samstag:</u></b>	14.30 Uhr	Gospelchorprobe nach Absprache Leiter: Wolfram Sauer, Ansprechpartnerin: Sabine Herbst, Tel.: 0 7237-256
<b><u>Sonntag:</u></b>	11.00-17.00 Jeden 1. Sonn- tag im Monat	Offene Kirche

Liebe Gemeinde!

*Suche Frieden und jage ihm nach!  
(Psalm 34, 15)*

Dieser Satz aus Psalm 34 ist die Jahreslosung für 2019. Diese Jahreslosung berührt die Befindlichkeit unserer Zeit. Wir leben in einer Zeit, in der Unfrieden und Ungerechtigkeit vorzuherrschen scheinen. Da ist es gut, wenn wir aufgefordert werden, dem Frieden nachzujagen. Das gilt im großen Bereich der Politik und Wirtschaft, das gilt aber ebenso in unserem kleinen privaten Umfeld.

Das hebräische Wort, das hier mit „Frieden“ übersetzt ist, heißt „Schalom“ und beinhaltet viel mehr als unser Wort „Frieden“, das geprägt ist von dem Gegensatz zu Streit und Krieg. „Schalom“ meint viel mehr als die Abwesenheit von Streit oder Krieg. Es meint Wohlergehen im umfassenden Sinn, leibliches und seelisches Wohlbefinden, ein soziales Miteinander, das allen gerecht wird.

Das sollte das Ziel unserer Bemühungen sein. Schalom bzw. Frieden stellt sich nicht automatisch ein und fällt uns auch nicht einfach in den Schoß.

Wir müssen uns dafür einsetzen und etwas dafür tun.

Dem Frieden nachjagen, das meint: aufeinander zugehen, die Hand zur Versöhnung ausstrecken, zur Vergebung bereit sein, nicht immer Recht



behalten müssen oder das letzte Wort haben wollen, auf eigene Vorteile auch mal verzichten können....

Aus eigener Kraft werden wir das gar nicht schaffen. Aber Gott will uns dabei helfen.

Er hat seinen Sohn in die Welt gesandt, um Frieden zu stiften, um Schuld zu vergeben und Versöhnung zu ermöglichen. Die Engel sangen nach der Geburt Jesu in Bethlehem vom Frieden auf Erden. Jesus Christus ist der Friede Gottes in Person.

Wer an ihn glaubt und mit ihm sein Leben gestaltet, der wird Frieden im Herzen spüren und zugleich die Kraft und den Mut bekommen, mit anderen Menschen Frieden zu schließen.

Ihre Gemeindepfarrerin

Christiane Klebon-Schulz

## Aufbrüche durch eine CVJM-Gründung initiieren

Vor etwas mehr als einem Jahr war ich beim 20-jährigen Jubiläum eines CVJM mit heute über 100 Mitgliedern zu Gast. Ich saß am Tisch mit ehemaligen und aktuellen Kirchengemeinderäten. Dabei kamen wir über die Anfänge ins Gespräch und die Verantwortlichen erzählten, wie sie damals in einer Sitzung über die Gründung verhandelt hatten. Die Abstimmung endete mit einem denkbar knappen Ergebnis von 6:5 für die Gründung eines CVJM.

Jetzt 20 Jahre später könnte sich keiner der Anwesenden die Kirchengemeinde ohne den CVJM vorstellen. Denn alle sind sie froh und dankbar für die **kontinuierliche, gewachsene und missionarische Jugendarbeit** im Ort.

### Wenn die Idee zündet?

Ausgangspunkt war die Erfahrung des damaligen Ortspfarrers, dass die Jugendarbeit immer wieder abgebrochen ist und somit keine Kontinuität gegeben war. Außerdem wollte er auch nach seiner Zeit eine missionarisch ausgerichtete Jugendarbeit fortgeführt wissen. Deshalb stellte er dem Jugendmitarbeiterkreis damals die Idee vor, einen CVJM zu gründen.

Nicht für jeden war diese Vorstellung sofort attraktiv. Nichtsdestotrotz entfaltete der Gedanke einer „eigenverantworteten Jugendarbeit“ nach und nach seinen Charme.

**Eigentümer seiner eigenen Jugendarbeit werden**, Freiraum zum Gestalten, gelebtes Priestertum aller Glaubenden, selbstständiges Wirtschaften waren wichtige Argumente, denen sich die jungen Mitarbeitenden anschlossen. Auch heute noch sind diese Punkte, entscheidende Marker für eine gelingende Jugendarbeit.

Wie wäre es, wenn sich solche Geschichten wiederholen würden?

In Neulingen!

### Ein Erfolgsmodell starten

Der Pfarrer hatte die Idee eines CVJM aus seiner vorherigen Gemeinde mitgebracht. Das, was er dort an Gemeinschaft, Jesusnachfolge und daraus erwachsenem missionarischen Einsatz erlebt hatte, ließ ihn nicht mehr los. Sein Umzug an einen neuen Ort, seine Begeisterung für die Idee, führte an seinem neuen Wirkungsfeld zur Gründung eines CVJM.

Manchmal ist es gut oder geradezu notwendig den eigenen Schatten und die eigenen vier Wände zu überwinden, damit durch uns etwas Neues entsteht. Denn dazu sind wir berufen. In Apostelgeschichte 1,8 gibt Jesus einen Ausblick auf unsere unverwechselbare Wirkung als Christen, wenn er sagt: „*und [ihr] werdet meine Zeugen sein.*“ Dieses Versprechen wird zur Realität unabhängig von Amt und Würden. Luther hat deshalb formuliert: „**Wo der rechtschaffene Glaube ist, da läßt der Geist dich nicht ruhen. Du brichst heraus, wirst ein Priester und lehrst andere Leute auch.**“ (WA 10/3,311,27ff.) Also: Wir sind gefragt.

Der CVJM bringt nach wie vor eine hilfreiche Struktur mit, die es ermöglicht, dass junge Menschen zum Glauben an Jesus Christus eingeladen werden. Darum freue ich mich sehr, dass jetzt mit der CVJM-Gründung in Neulingen, genau diese Chance ergriffen wird.

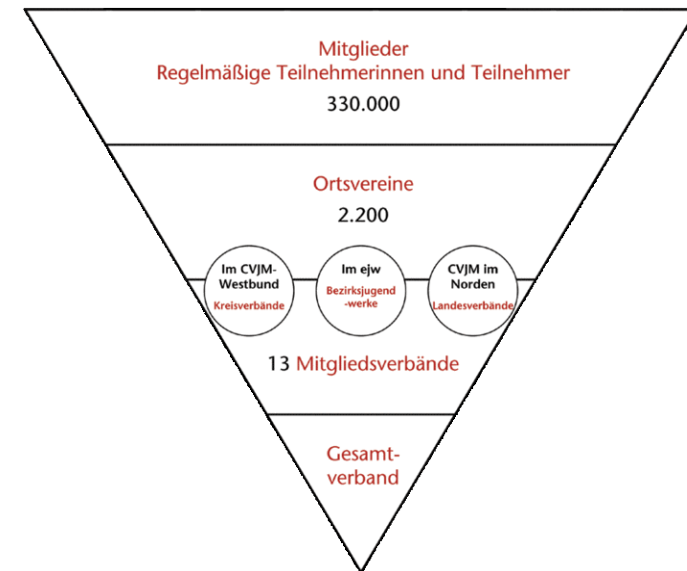
Matthias Kerschbaum

### Wir starten durch und gründen dieses Jahr einen CVJM!

Im Februar ist es soweit: Am 26. 02. findet in der Pfarrscheuer in Göbrichen die Versammlung zur Gründung der CVJM- Ortsgruppe Neulingen statt.

Wie schon in der Gemeindeversammlung vom 1. Advent 2018 vorgestellt, wollen wir, die Kirchengemeinde Bauschlott, gemeinsam mit der Kirchengemeinde Göbrichen, einen CVJM gründen. Dies tun wir um die Kinder- und Jugendarbeit neu aufzubauen und durch die Schaffung einer hauptamtlichen Stelle, die wir gemeinsam finanzieren, auf ein festes Fundament zu stellen. Hierbei unterstützt uns der Generalsekretär des Landesverbandes Matthias Kerschbaum.

Die Idee zur Gründung beschäftigt uns im Kirchengemeinderat schon länger. Gemeinsam mit Ulrike Zeeb und dem Ehepaar Glimpel, die langjährig Mitglied in einem CVJM sind, arbeiten wir an der formalen Grundlage zu der auch eine Vereinssatzung gehört.



### So ist der CVJM in Deutschland aufgebaut:

... der Christliche Verein Junger Menschen

... der größte christlich-ökumenische Jugendverband in Deutschland - überparteilich, konfessionsunabhängig

... ein Treffpunkt für 330.000 junge Menschen in 2.200 Vereinen - allein in Deutschland. Darüber hinaus erreicht der CVJM mit seinen Programmen, Aktionen und Freizeiten jedes Jahr fast 1 Million weitere junge Menschen.

... eine weltweite Gemeinschaft, zu der 130 Länder mit ca. 45 Mio. Mitgliedern gehören

... als weltweite Vereinigung im Jahr 2005 150 Jahre alt geworden! Vor über 150 Jahren trafen sich am Rande der Weltausstellung 1855 in Paris 99 junge Männer aus neun Ländern und gründeten den Weltbund der CVJM. Bei aller Verschiedenheit hatten sie eins gemeinsam: Jesus Christus war die Nummer eins in ihrem Leben und sie wollten, dass junge Menschen in aller Welt ihn kennen lernen und ihr Leben unter seinen Einfluss stellen.

Sie brachten das auf einen Satz, der bis heute die Grundlage, das "Mission Statement" des CVJM in aller Welt ist. Wir nennen diesen Satz die "Pariser Basis".

Die Arbeit des CVJM wird zu 99 Prozent von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gestaltet. Die 61.000 Ehrenamtlichen werden von 840 Hauptamtlichen unterstützt. Im CJD arbeiten weitere 9.500 pädagogisch-theologische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im hauptamtlichen Dienst.

Dies sind die Leitlinien:

1. Die Arbeit des CVJM geschieht auf der Grundlage der Pariser Basis des Weltbundes der CVJM und der Zusatzklärung des CVJM-Gesamtverbandes in Deutschland: „Die Christlichen Vereine junger Männer haben den Zweck, solche jungen Männer miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter jungen Männern auszubreiten. Keine an sich noch so wichtige Meinungsverschiedenheit über Gegenstände, die diesem Zwecke fremd sind, sollte die Eintracht brüderlicher Beziehungen der verbundenen Vereine stören.“ (Paris 1855) „Die CVJM sind als eine Vereinigung junger Männer entstanden. Heute steht die Mitgliedschaft allen offen. Männer und Frauen, Jungen und Mädchen aus allen Völkern, Konfessionen und sozialen Schichten bilden die weltweite Gemeinschaft im CVJM. Die Pariser Basis gilt heute im CVJM-Gesamtverband in Deutschland e. V. für die Arbeit mit allen jungen Menschen.“ (Kassel 1985/2002)
2. Die Mitarbeitenden des CVJM sind im Glauben an Jesus Christus miteinander verbunden. Sie gehören verschiedenen christlichen Kirchen an. Der CVJM ist Teil der weltweiten Gemeinde Jesu Christi. Seine missionarische Arbeit trägt zum Aufbau der Gemeinde bei. Der CVJM sucht die Zusammenarbeit mit den christlichen Kirchen.
3. Die ehrenamtliche Mitarbeit ist im CVJM von wesentlicher Bedeutung. Ehrenamtliche und Hauptamtliche arbeiten partnerschaftlich zusammen.
4. Die Teilnahme an den Programmen des CVJM steht Jungen und Mädchen, Frauen und Männern aus allen sozialen, ethnischen, kulturellen und religiösen Gruppen offen. Die Angebote tragen zu gegenseitigem Verständnis und Respekt bei.
5. Im CVJM erleben vor allem junge Erwachsene, Jugendliche und Kinder die Liebe Gottes durch persönliche Zuwendung und Begleitung und werden zum Glauben an Jesus Christus eingeladen.
6. In der Gemeinschaft des CVJM sollen alle Wertschätzung erfahren, ihre Begabungen entdecken und entfalten und ihren Fähigkeiten entsprechend Verantwortung übernehmen.
7. Die Arbeit des CVJM geschieht ganzheitlich. Sie sieht den Menschen als Einheit von Geist, Seele und Leib, in seiner Beziehung zu sich selbst, zu anderen Menschen, zur Schöpfung und zu Gott. Sie geschieht in vielfältigen Formen der Jugendarbeit, der Jugendbildungs- und Jugendsozialarbeit.
8. Der CVJM ist ein demokratisch verfasster Jugendverband. Er vertritt jugendpolitisch die Interessen junger Menschen und unterstützt sie in der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung.

9. Die CVJM sind regional, national und international vernetzt und bieten dadurch jungen Menschen die Chance, durch Begegnung und Austausch voneinander zu lernen und sich für ein gerechteres Zusammenleben in der Welt einzusetzen.

Leitlinien des CVJM (Beschlossen vom Hauptausschuss des CVJM-Gesamtverbandes in Deutschland e.V. am 13. April 2002)

Wer mehr über den CVJM erfahren möchte kann sich im Internet informieren oder an die Mitglieder des Kirchengemeinderates wenden.

Zur Gründung werden mindestens sieben Personen benötigt um die entsprechenden Ämter zu besetzen. Alle die sich angesprochen, aufgerufen oder berufen fühlen laden wir herzlich zur Gründungsversammlung ein. Dies gilt auch für alle die einfach neugierig sind und noch mehr erfahren wollen.

Erfahrungsbericht von Ulrike Zeeb:

### **Was bedeutet mir die Zugehörigkeit zum CVJM?**

1991 wurde ich in Eisingen in einen Hauskreis aufgenommen.

Gemeinsames Singen, Bibel lesen und der Austausch darüber standen im Mittelpunkt.

Hier begannen meine ersten Glaubensschritte und endeten in der Bekehrung zu Jesus Christus. Meines Erachtens war dies die beste Entscheidung in meinem Leben.

Im CVJM Eisingen fand ich eine Heimat, die mir auch heute noch sehr viel bedeutet.

In diesen Jahren erlebte ich eine aktive Jugend- und Jungschararbeit und konnte in der Krabbelgruppe aktiv mitarbeiten.

Auch die unterschiedlichen sportlichen Angebote fand ich sehr bereichernd. Verschiedene Hauskreise und Konfitreffs entstanden.

Diesen Erfahrungsschatz konnte ich 1999 bei unserem Umzug nach Bauschlott mitnehmen.

Aus unserer damaligen Krabbelgruppe entstand der Gottesdienst für kleine Leute, der viele Jahre gut besucht war.

Später gründeten wir gemeinsam einen Jugendkreis. Hier fand Begegnung statt und konnten Glaubenserfahrungen weiter gegeben werden.

Auch Spiel, Spaß und gemeinsame Aktivitäten kamen nicht zu kurz.

Nach 13 Jahren mussten wir die Arbeit mangels Mitarbeiter einstellen.

Als Familie waren wir auf zahlreichen Freizeiten mit dem CVJM-Baden unterwegs. Hier konnten wir Gemeinschaft erleben und im Glauben wachsen.

Viele positiven Impulse und Werte konnten wir in unsern Alltag mitnehmen. Das hat nicht nur uns als Familie sondern auch unserm Umfeld gutgetan.

Auch zahlreiche Ausflüge am Wochenende ins Schloss nach Unteröwisheim standen auf dem Programm. Wir wurden verwöhnt mit einem guten Programm und leckerem Essen. Für die Kinder fand ein Kinderprogramm statt, das ihnen immer sehr viel Freude bereitet hat. So konnten wir wieder für die kommende Woche auftanken.

Die Vision in Bauschlott einen CVJM zu gründen entstand. Um so etwas auf die Beine zu stellen braucht es natürlich ein ganze Menge Visionäre.

Wir sind froh, dass jetzt der Wunsch aufkam. In Göbrichen und Bauschlott einen CVJM zu gründen.

Die Kirchengemeinderäte beider Gemeinden stehen hinter dieser Idee.

#### **Was versprechen wir uns von einem örtlichen CVJM?**

Anstellung eines hauptamtlichen Mitarbeiters für die Kinder- und Jugendarbeit.

Finanzierung durch Mitgliedsbeiträge und freiwilligen Spenden.

Unterstützung durch den CVJM Baden z.B. durch Weiterbildungsangebote und Freizeiten.

Begeisterung zur Mitarbeit in einem konfessionsunabhängigen Verein.

Aufbruch einer neuen Generation die Jesus nachfolgt, Werte lebt und einen Halt und Ziele im Leben hat.

Viele positive Erfahrungen in der Gemeinschaft und Zusammenarbeit.

Ulrike Zeeb

# Neulinger Kreuzwege...

*zusammen gehen!*

#### **1. Abend: Mittwoch, 03. April 2019**

**Beginn: 19:30 Uhr Ort: Neulingen-Bauschlott**

**Start:** Haus Bethesda, Cafeteria

**Ziel:** St. Johannes-Gemeindezentrum  
mit Frau Carolin Beck

#### **2. Abend: Mittwoch, 10. April 2019**

**Beginn: 19:30 Uhr Ort: Neulingen-Bauschlott**

**Start:** St. Johannes-Gemeindezentrum

**Ziel:** Evang.-methodistische Kirche  
mit Herrn Pastor Hetzner

#### **3. Abend: Mittwoch, 17. April 2019**

**Beginn: 19:30 Uhr Ort: Neulingen-Bauschlott**

**Start:** Evang.-methodistische Kirche

**Ziel:** Evang. Kirche  
mit Frau Pfarrerin Klebon-Schulz

**Veranstalter: ACG Neulingen**

## Die ACG Neulingen lädt ein zu den Neulinger Kreuzwegen

In der Passionszeit spüren wir dem Leiden und Sterben Jesu nach. Wir tun das mit Leib und Seele und allen Sinnen. Dieses Jahr soll es testweise zum ersten Mal einen richtigen KreuzWEG geben, den wir auch wirklich mitgehen. Wir nennen die drei Veranstaltungen „Neulinger Kreuzwege“, fangen aber zunächst klein an: Die Kreuzwege finden dieses Jahr zunächst „nur“ in Bauschlott statt. Aber wie läuft das Ganze nun ab?

Wir beginnen am 2. April um 19:30 Uhr im Haus Bethesda. Es wird eine liturgische Eröffnung geben, und dann tragen wir ein großes Kreuz zum katholischen Gemeindezentrum. Auf dem Weg wollen wir an Jesus denken und an seine Leiden – es soll ein stiller Gang sein! Im katholischen Gemeindezentrum erwartet uns dann eine Andacht. Wem der Gang zu beschwerlich ist, kann auch schon um 19:30 im katholischen Gemeindezentrum Platz nehmen und auf die übrige Gemeinde warten.

Nach dem Ende der Andacht verbleibt das Kreuz im katholischen Gemeindezentrum.

Eine Woche später, am 10. April, feiern wir um 19:30 Uhr eine liturgische Eröffnung im katholischen Gemeindezentrum und tragen das Kreuz dann zur methodistischen Kirche. Dort feiern wir wiederum eine Andacht. Wer den Weg nicht mitlaufen kann oder möchte, kann bereits um 19:30 Uhr in der methodistischen Kirche Platz nehmen.

Dieses Muster wiederholt sich zum dritten und letzten Mal am 17. April. Da geht es dann nach der Eröffnung in der methodistischen Kirche zur Evangelischen Kirche Bauschlott. Dort enden die diesjährigen Neulinger Kreuzwege.

Die Neulinger Kreuzwege ersetzen in diesem Jahr die Neulinger Impulse. Die ACG wird nach Ostern Rückschau halten und beraten, wie wir es im kommenden Jahr halten werden. Seien Sie jedenfalls ganz herzlich einzuladen, teilzunehmen an dem Weg, den Jesus für uns gegangen ist um die Welt zu erlösen von Sünde und Tod.

Ihre ACG Neulingen

ACG = Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden

**Der Weltgebetstags-Gottesdienst findet am 1. März 2019 um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus, St. Johannes im Auweg 19 in Bauschlott statt. Herzliche Einladung!**

**Kommt, alles ist bereit!**

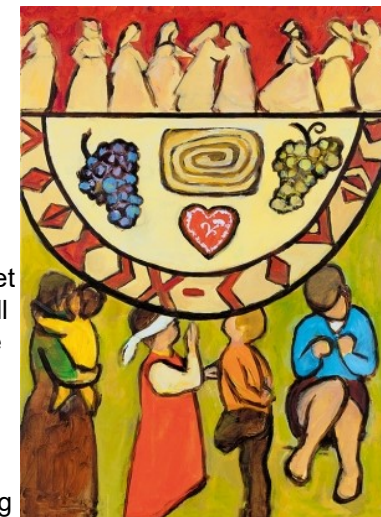
### Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner\*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berühmtesten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

**Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.**



# Singtreff "Neue Wege" ev. Kirche Bauschlott

Der Singtreff „Neue Wege“ hat sich für das Jahr 2019 wieder schöne Lieder und Gottesdienstbeiträge vorgenommen. Wir singen neuere, deutsche Lieder und möchten mit Freude und Begeisterung unsere Zuhörer mitreißen.

Zum bisher zweiten Mal werden wir den Gottesdienst am Karfreitag (19. April) mitgestalten.

Auch die Konfirmation in Bauschlott (12. Mai) ist bei uns fest eingeplant. Wir möchten bei diesem feierlichen Gottesdienst die Freude und die Segenswünsche für die jungen Gemeindeglieder ausdrücken.

Im späten Jahr, am 3. Advent (15. Dezember), steht ebenfalls ein Termin fest. Ein stimmungsvoller Abendgottesdienst wird die Besucher und Teilnehmer auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Neue Sängerinnen und Sänger sind uns herzlich willkommen! Die Zeit, bei uns einzusteigen, ist ideal, da wir gerade mit der Probenarbeit für die nächsten Gottesdienste beginnen. Die Proben finden 14-tägig montags im evangelischen Gemeindehaus in Bauschlott statt.

Falls Sie Fragen haben, dürfen Sie gerne anrufen:  
Barbara Grünes  
07237/442062

Offene Kirche



treten Sie ein ...

Jeweils am 1. Sonntag im Monat wird nach dem Gottesdienst unsere Kirche bis 17.00 Uhr geöffnet bleiben. Wir laden Sie herzlich ein, vorbei zu kommen und sich die Kirche anzuschauen, zu beten oder einfach nur die Stille zu genießen.

## Verfolgten Christen eine Stimme geben

Am 16. Januar hat Open Doors den [Weltverfolgungsindex 2019](#) veröffentlicht. Die Bedrängnis der Christen in den 50 Ländern des Weltverfolgungsindex hat gegenüber dem Vorjahr durch noch mehr gewaltsame Übergriffe und massive Unterdrückung deutlich zugenommen. Und weitere Länder über die 50 hinaus sind betroffen. Damit ergeht eine Bitte an alle Kirchengemeinden, noch stärker auf die Verfolgung von Christen hinzuweisen und für sie zu beten. „Tritt ein für die Menschen, die sich selbst nicht verteidigen können! Schütze das Recht der Hilflosen! Sprich für sie.“ (Sprüche 31,8-9)



Diese Christin aus Indien (links) wurde gefesselt und schwer geschlagen, weil sie sich zu Jesus bekennt

### Eintreten für verfolgte Christen – Botschafter werden

Wir können und müssen für sie eintreten im Gebet, denn unser Gebet vermag viel und „bei Gott sind alle Dinge möglich“, sagt Jesus. Daneben ist es wichtig, für sie bei den Regierungen der Länder einzutreten, wo Christen verfolgt werden, indem wir an die Botschafter und Präsidenten dieser Länder schreiben. Internationale Aufmerksamkeit und damit Protest wie im Fall von Asia Bibi macht es für Regierungen schwerer, Unrecht und Verfolgung gewähren zu lassen.

Vor einigen Monaten berichteten die persischen Christinnen Maryam Rostampour und Marziyeh Amirzadeh über ihre Haft im Teheraner Evin-Gefängnis und wie sich internationaler Protest auf ihre Situation auswirkte: „Dann hörten die Folter und die Vergewaltigungen auf. Wir erfuhren, dass Häftlinge ohne Fürsprecher außerhalb des Gefängnisses vieles erleiden mussten.“ Sie waren im März 2009 verhaftet worden, als sie ca. 20.000 Neue Testamente in Teheran verteilten. Weil die beiden sich vom Islam abgewandt und eine Hauskirche gegründet hatten, drohte ihnen die Todesstrafe. Internationale Proteste sowie eine von Open Doors gestartete Gebetskampagne führten zu ihrer Freilassung nach acht Monaten. Doch noch leiden viele Christen in den Gefängnissen des Iran. Dort wurden kurz vor Weihnachten in einer Woche 114 Christen verhaftet.

Open Doors hat ein [spezielles Botschafter-Paket](#) bereitgestellt, damit sich Christen und Kirchengemeinden in Deutschland noch wirksamer an die Seite ihrer verfolgten Glaubensgeschwister stellen können. Bitte machen Sie reichlich Gebrauch davon – und beten Sie für die verfolgte Gemeinde und ihre Verfolger.

**Hinweis:** Am ersten Märzwochenende treffen sich wieder tausende Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Deutschland in ihren Gruppen, um gemeinsam für verfolgte Christen – besonders in Pakistan – zu beten. Bestellung des kostenlosen Materialpakets und weitere Infos unter: [www.opendoors.de/shockwave](http://www.opendoors.de/shockwave)



Adonia bringt ein biblisches Familiendrama voller Liebe und Vertrauen auf Deutschlands Bühnen. Begeisternde Musicalsongs aus eigener Feder verleihen der jahrtausendealten Geschichte ein neues Gesicht. Ermutigend und herausfordernd. Mit ihrer Kreativität und Energie wird es den jungen Mitwirkenden auch dieses Jahr gelingen, das Publikum zu begeistern. In kürzester Zeit haben sie die 13 Songs, Theater und Choreographien im Musicalcamp einstudiert und sind nun auf einer viertägigen Konzerttournee.

Die Story: Drei Tage soll die Reise dauern. Für den kleinen Isaak ist es ein Abenteuer. Für seinen Vater Abraham ist es die schwerste Prüfung seines Lebens. Denn nur er weiß, dass seinem Sohn in Morija der Tod droht... Unterwegs lernt Isaak die Geschichte seiner Familie kennen. Er erfährt, warum er ein absolutes Wunschkind ist und staunt über den unsichtbaren, rätselhaften Gott Abrahams

## ISAAK - SO SEHR GELIEBT

Viele können sich bestimmt noch an das großartige Konzert von Adonia im letzten Jahr in Bauschlott erinnern. Rappelvoll war der vordere Teil der Rhenahalle. 600 Menschen haben dem Musical – Herzschlag gebannt gelauscht. Viele kannten Adonia vor dem Konzert nicht und waren hinterher total begeistert. Auch wir haben uns vor vielen Jahren vom Adonia anstecken lassen. Kommen auch sie und lassen sie sich begeistern von 70 talentierte Teenager und einer jungen, peppigen Live-Band auf der Bühne.

Mit dem Musical **ISAAK - SO SEHR GELIEBT** am **Freitag dem 26.04.2019 um 19:30** in die **Rhena- Halle** erwartet das Publikum ein ganz besonderes Event!

Die 70 Sängerinnen und Sänger treffen sich jeweils zu einem „Musicalcamp“, das aus zwei Teilen besteht: vier Probe-Tage, in denen die 12- bis 19-Jährigen unter der Betreuung von geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitern das Konzertprogramm einüben. Danach: vier Auftritts-Tage an verschiedenen Orten. Vorab haben die jungen Künstler bereits die Noten und eine vorproduzierte CD zum Üben erhalten.

2001 wurde zum ersten Mal ein Adonia-Musicalcamp durchgeführt. Seither wächst die musikalische Jugendarbeit in großen Schritten. Inzwischen nehmen 4.000 Kinder und Jugendliche an einem der 60 Camps in ganz Deutschland teil.

**Kommen Sie am Freitag dem 26.04.2019 um 19:30 in die Rhena- Halle!!**

**Ab 18:30 öffnen wir die Halle.**

**Josefine Glimpel und Adonia**

**Wir suchen noch Helfer und Familien die zwei Jugendliche für eine Nacht bei sich aufnehmen.**

**Kontakt:  
Josefine Glimpel  
Tel.: 442408**



Am 5. Mai werden unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden den Gottesdienst vorbereiten und gestalten; der Gospelchor wird singen.

Am 12. Mai feiern wir Konfirmation.

Im Gottesdienst wirken der Singtreff „Neue Wege“ und der Posaunenchor mit.

Konfirmiert werden in unserer Gemeinde:

Tim Bach  
Marcel Bittigkoffer  
Luana Catagnano  
Leon Dietzmann  
Jonah Drotleff  
Conrad Heß  
Luca Iacona

Pascal Müller  
Andre Rostan  
Angelina Schüttler  
Emilia Schwarz  
Lena Völker  
Florian Zimmermann.



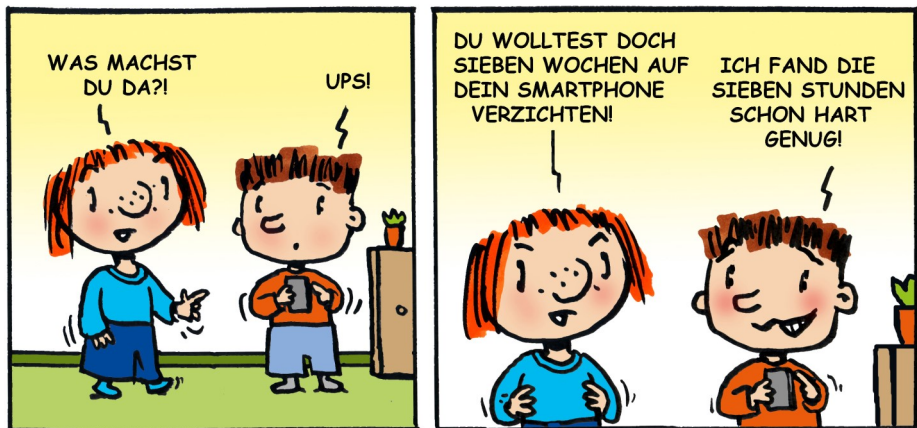
Bericht von der Konfirmandenfreizeit „Konfi2go“ vom 29.10.-1.11.2018 in Wildberg

Als wir Konfis uns bereit erklärten, in den kirchlichen Unterricht zu treten, wurde allen mitgeteilt, dass wir auf die Freizeit „Konfi 2go“ gehen.

Als es so weit war, dass wir drei Tage in eine Freizeit gehen, trafen wir uns nachmittags an der Bahnstation in Dillweissenstein und fuhren mit einer Kulturbahn zu der Herberge. Als wir ankamen suchten alle ihre Zimmer auf und haben schon direkt mit den ersten Programmpunkten begonnen. Eine Live-Band spielte für uns und alle sangen zu den Liedern. Wir Konfis sangen, lachten und mussten selbst mit einem zugewiesenes Lied ein Musikvideo drehen. Es gab Nachtwanderungen und Lagerfeuer und wir hatten jede Menge Spaß am Wandern und Feiern. Wir können nur sagen, dass sich die nächsten Konfis auf diese drei Tage freuen können, da es so viele Programmpunkte gab und wir immer beschäftigt waren und immer viel Freude daran hatten.

## MINA & Freunde

Conrad Heß



### Die letzten Wunder

Am letzten Tag seines Lebens verändert Jesus das Leben einiger Menschen auf wunderbare Weise.



Als Jesus das schwere Kreuz schleppt, schauen viele Neugierige zu. Unter ihnen auch **Simon von Kyrene**. «He, du da!», ruft ihn ein Soldat. Simon muss anstelle von Jesus das Kreuz schultern und tragen. Doch als er die Last spürt, ist er Jesus ganz nah. Er ist stolz, ihm helfen zu können. Er

ist froh, nicht mehr zu den anderen Neugierigen zu gehören, die nur untätig dem Leid Jesu zuschauen.

**(Lukas 23,26)**

**Josef von Arimathäa** überrascht sich selbst. Er gehört zu den Priestern, die Jesus hassen. Aber er ist eigentlich ein Anhänger Jesu – aber nur heimlich. In dieser Nacht entscheidet er sich, offen zu Jesus zu stehen. Er bittet um Erlaubnis, Jesus begraben zu dürfen. Er nimmt ihn vom Kreuz ab. Gemeinsam mit einem Freund wickelt er ihn in Leinen und bringt ihn in eine Grabhöhle. Zu zweit schieben sie einen schweren Fels davor.

**(Markus 15,43–46)**

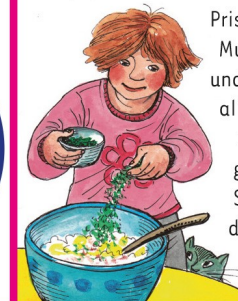


**Rätsel:** Ei, ei, ei, es ist Ostern! In den abgebildeten Dingen und Tieren steckt ein Ei: Findest du die Begriffe?



### Dein Ostersalat

In der Osterzeit gibt es viele hartgekochte Eier! Schneide 6 hartgekochte, geschälte Eier, 150 Gramm Kochschinken und eine halbe rote Paprika in kleine Würfel, gib alles zusammen mit einer Dose (abgetropftem) Mais in eine Salatschüssel. Für die Salatsauce verrühre 100 Gramm Mayo, eine halbe Tasse Milch, eine



Prise geriebene Muskatnuss, Salz und Pfeffer. Rühre alles vorsichtig um und streue gehackten Schnittlauch darüber.

### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





Unsere **Krabbelgruppe** trifft sich immer freitags um 10.00 Uhr im Gemeindehaus zum gemeinsamen Singen, Erzählen, Spielen und Basteln. Wenn ihr Lust bekommen habt, schaut doch einfach bei uns vorbei.

Über neue Gesichter freuen wir uns.

Kerstin & Sabine



### Kindergottesdiensttermine

24.2. / 17.3. / 14.4. / 19.5. / 23.6.2019

Beginn: Zeitgleich mit dem Gottesdienst in der Kirche.

Hallo KIGO-Kinder,  
zu unseren Kindergottesdiensten laden wir euch herzlich ein. Wir treffen uns jeweils um 9.45 Uhr um Geschichten zu hören, zusammen zu singen, zu spielen und zu beten. Wir freuen uns schon sehr auf euch!

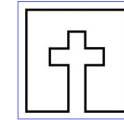
Euer KIGO-Team

Kerstin, Anika, Sarah und Jessica



*Getauft wurde*

6.01.19 Maja Luisa Marie Reiser



*Wir nahmen Abschied von*

27.11.18 Joachim Säuberlich, 73 Jahre

14.12.18 Marcus Staib, 52 Jahre



### 1. Advent 2019 Kirchenwahlen.de

#### Trommelkurs

Am 1. Dezember 2019 findet die nächste Kirchengemeinderatswahl statt. Wenn Sie sich gerne in unserer Kirchengemeinde engagieren möchten, überlegen Sie schon einmal, ob Sie sich vielleicht als Kirchengemeinderat aufstellen lassen möchten. Bei Interesse sprechen Sie uns an. Wir freuen uns über jedes engagierte Gemeindeglied.

Unsere Kirchenältesten stehen gerne zu persönlichen Gesprächen zur Verfügung.

Ab sofort beginnt ein neuer Trommelkurs mit LOS TROMMLOS für Erwachsene. Der Kurs findet 1x im Monat samstags statt, ein Cajon kann mitgebracht werden, ansonsten wird es gestellt.

Für alle Trommelinteressierten liegen Anmelde- und Infoflyer in der Kirche und im Gemeindehaus aus.

**Februar**

Sonntag, 17.02. 09.45 Gottesdienst, Pfarrer i.R. Zorn  
 Sonntag, 24.02. 09.45 Gottesdienst, Prädikant Böhmer

**März**

Freitag, 01.03. 19.00 Weltgebetstag, Slowenien „Kommt, alles ist bereit!“  
 Kath. Gemeindehaus, Auweg 19  
 Sonntag, 03.03. 09.45 Gottesdienst, Abendmahl, Pfrin. Klebon-Schulz  
 Sonntag, 10.03. 09.45 Gottesdienst, Pfrin. Klebon-Schulz  
 Sonntag, 17.03. 09.45 Gottesdienst, Taufe, Pfrin. Klebon-Schulz  
 Sonntag, 24.03. 09.45 Gottesdienst, Prädikant Brommer  
 Sonntag, 31.03. 09.45 Gottesdienst, Pfrin. Klebon-Schulz

**April**

Sonntag, 07.04. 09.45 Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, Abendmahl,  
 Posaunenchor, Pfrin. Klebon-Schulz  
 Palmsonntag, 14.04. 09.45 Gottesdienst, Prädikant Dr. Bannwarth  
 Mittwoch, 17.04. 19.30 Passionsandacht, Posaunenchor  
 Gründonnerstag, 18.04. 19.30 Gottesdienst mit Abendmahl  
 Karfreitag, 19.04. 09.45 Gottesdienst, Abendmahl, Singtreff „Neue Wege“ und  
 Posaunenchor  
 Ostersonntag, 21.04. 07.30 Auferstehungsfeier auf dem Friedhof  
 09.45 Gottesdienst, Taufe  
 Alle Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern: Pfarrerin Klebon-Schulz  
 Ostermontag, 22.04. kein Gottesdienst in Bauschlott,  
 dafür Einladung zum GD nach Göbrichen  
 Sonntag, 28.04. 09.45 Gottesdienst, Pfrin. Klebon-Schulz

**Mai**

Sonntag, 05.05. 09.45 Gottesdienst, von den Konfis gestaltet, Gospelchor  
 Pfrin. Klebon-Schulz  
 Sonntag, 12.05. 09.45 Gottesdienst, Konfirmation, Abendmahl,  
 Posaunenchor, Singtreff „Neue Wege“, Pfrin. Klebon-Schulz  
 Sonntag, 19.05. 09.45 Gottesdienst, Pfrin. Klebon-Schulz  
 Sonntag, 26.05. 09.45 Gottesdienst, Pfrin. Klebon-Schulz  
 Donnerstag, 30.05. 09.45 Gottesdienst, Christi Himmelfahrt, Pfrin. Klebon-Schulz

**Juni**

Sonntag, 02.06. 09.45 Gottesdienst, Pfrin. Klebon-Schulz  
 Pfingstsonntag, 09.06. 09.45 Gottesdienst mit Jubiläum „10 Jahre Besuchsdienst“  
 Pfrin. Klebon-Schulz  
 Pfingstmontag, 10.06. kein Gottesdienst in Bauschlott,  
 dafür Einladung zum Gottesdienst nach Göbrichen  
 Sonntag, 16.06. 09.45 Gottesdienst, Pfr. i.R. Hohendorff

**Pfarramt**

75245 Neulingen-Bauschlott  
 Am Anger 42  
 Pfarrerin Christiane Klebon-Schulz  
 Pfarrsekretärin: Katja Prokosch  
 Bürozeiten: Mo. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Mi. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Termine mit der Pfarrerin nach Absprache  
 Tel.: 07237-282, [www.ev-kirche-bauschlott.de](http://www.ev-kirche-bauschlott.de)  
 E-Mail: [pfarramt.bauschlott@t-online.de](mailto:pfarramt.bauschlott@t-online.de) oder [bauschlott@kbz.ekiba.de](mailto:bauschlott@kbz.ekiba.de)  
 Bankverbindung: VR Bank Enz plus eG  
 IBAN: DE60 6669 2300 0004 2057 07  
 BIC: GENODE61NBT

**Kirchengemeinderat**

Stellvertretende Vorsitzende: Angela Ochner  
 Weitere Mitglieder: Dorothea Binder, Mathias Büchler, Sabine Faust,  
 Björn Kraus und Hans-Jürgen Schestag

**Organisten**

Volkwin Weiß	Hans Doll	Björn Kraus
Tel.: 07237-9797	Tel.: 07237-1099	

**Kirchendienerin**

Manuela Beyer  
 Tel.: 07237-7485

**Diakoniestation**

Pforzheimer Straße 5  
 75248 Ölbronn-Dürrn  
 Tel.: 07237-9877  
 Fax: 07237-9845  
 Bürozeiten: Montag bis Freitag  
 von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

**Diakonisches Werk Pforzheim-Land**

Lindenstr. 93  
 75175 Pforzheim  
 Tel.: 07231-9170 - 0  
 Fax: 07231-9170 - 12  
 e-mail: [pforzheim@diakonie-enzkreis.de](mailto:pforzheim@diakonie-enzkreis.de)

**IMPRESSUM**

Der Gemeindebrief ist die Informationsschrift der evangelischen Kirchengemeinde Bauschlott und erscheint 4 mal jährlich.

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrerin Christiane Klebon-Schulz, Dieter Bürkle, Angela Ochner, Katja Prokosch, Jutta Straub.

Druck: Druckerei Friedrich, Zum Grenzgraben 23A, 76698 Ubstadt-Weiher